

Reduzierung der Ungleichheiten im Gesundheitsbereich für Menschen mit Behinderung

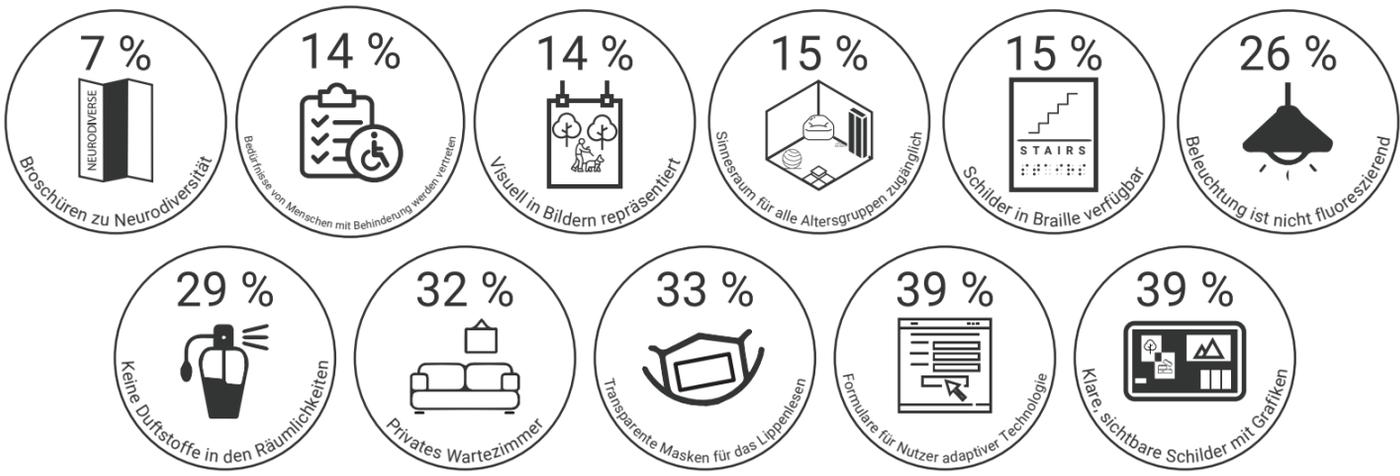


Illustration von Storyset

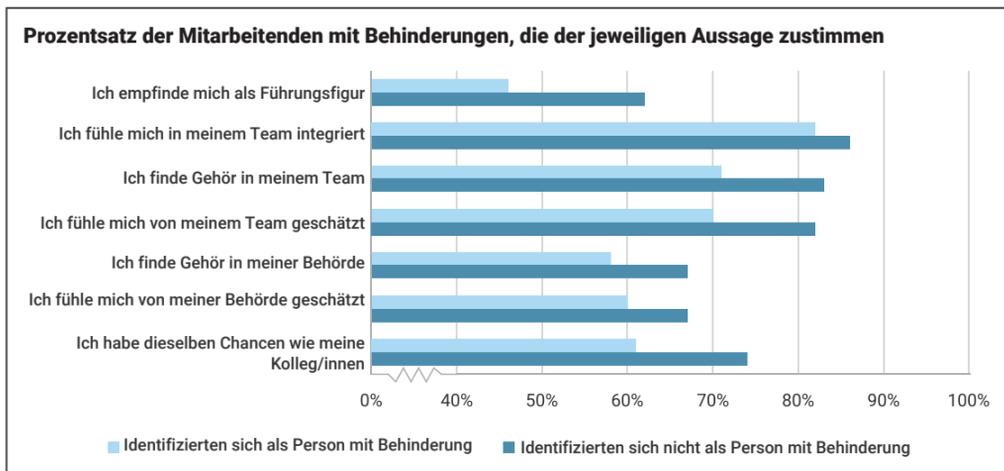
Ungleichheiten im Gesundheitsbereich: vermeidbare und ungerechte Unterschiede in den Behandlungsergebnissen bei psychischen Krankheiten und Substanzkonsum, die soziale Gruppen mit geringeren Ressourcen erfahren.

Freundliche, barrierefreie und inklusive Standorte

Eine Arbeitsgruppe aus Personen mit Behinderungen hat eine Liste von Dingen erstellt, die ihnen helfen würden, sich willkommen zu fühlen. Wissenschaftler haben die Standorte überprüft, um festzustellen, wie viele Punkte von der Liste vorhanden waren. Sie haben in rund 32 % der Fälle Folgendes festgestellt.



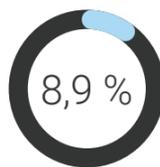
Inklusive Arbeitsplatzatmosphäre



Mitarbeitende, die sich als behindert identifizierten, fühlen sich mit **geringerer Wahrscheinlichkeit** integriert, geschätzt und gehört als Mitarbeitende ohne diese Identifizierung.

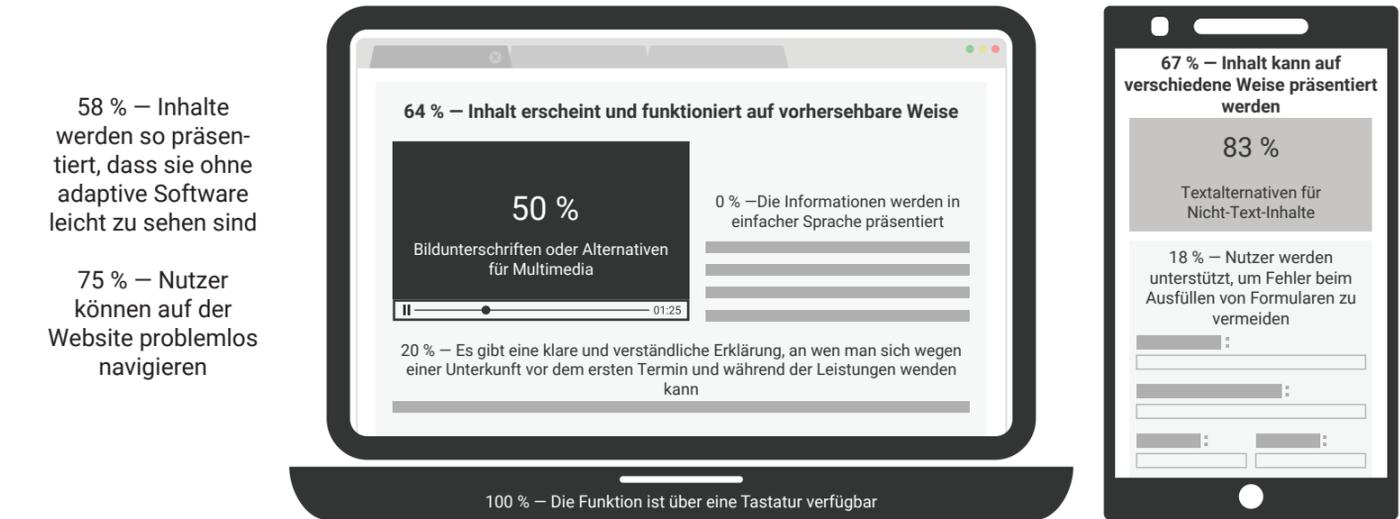
Prozentsatz von Personen mit Behinderung in Verwaltungspositionen

Mitarbeitende, die sich als behindert identifizierten, waren mit **geringerer Wahrscheinlichkeit** in Verwaltungspositionen tätig als Mitarbeitende ohne diese Identifizierung.



Prozentsatz der Standorte, die den Normen für Barrierefreiheit entsprechen

Die Behinderten-Arbeitsgruppe und Mitglieder der Gemeinschaft prüften die für die Öffentlichkeit bestimmten Materialien von jeder Behörde. Die Wissenschaftler fanden in circa 17 % der Fälle Materialien, die für die Gemeinschaft der Menschen mit Behinderung wichtig waren.



Empfehlungen

- Bereitstellung effektiverer Schulungen, die mit Menschen mit Behinderung oder Behinderten-Organisationen abgehalten werden, mit Inhalten, die sich darauf fokussieren, was für betroffene Menschen mit Behinderung wichtig ist.
- Einbeziehung von Menschen mit Behinderung in alle politischen Entscheidungsprozesse.
- Sicherstellung, dass auf Menschen mit Behinderung zugeschnittene Programme verfügbar sind.
- Bereitstellung von Ressourcen zur Schadensreduzierung und Anerkennung, dass die Abstinenz von Substanzen nicht für alle das Ziel ist.
- Anerkennung und Adressierung der Grenzen einiger traditioneller Therapien, Screenings und Tools für manche Menschen mit Behinderung (z. B. Screenings oder andere Tools, die Lesen oder Schreiben erfordern).

Für weitere Informationen senden Sie bitte eine E-Mail an: osumhtay@utah.gov

Hier finden Sie die komplette Bedarfsanalyse mit weiteren Informationen: <https://bit.ly/3D061Yy>
Einen Überblick über Ungleichheiten im Gesundheitsbereich finden Sie auf: <https://bit.ly/3FRoLYi>